

Zeitschrift:	Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de Documentation
Herausgeber:	Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation
Band:	50 (1974)
Heft:	2
Rubrik:	Stellengesuche = Offres de services

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bliographie dem Projekt einer allgemeinen Geschichte des Übersetzungswesens, wie es von der «Fédération internationale des traducteurs» projektiert wurde, Genüge getan zu haben? Eine Bibliographie kann immer nur Grundlage zur Geschichte, zum Aufriß eines Fachgebietes sein. Natürlich sind Grundlagen primär wichtig, so auch hier bei einem Umfang von 4600 Titeln. Gesammelt wurde während 20 Jahren, und zwar im Bereich aller Sprachen Europas. Ist das ohne Auswahlkriterien möglich und wie lassen sie sich umschreiben?

Der Anmerkungs- und Registerteil des Bandes ist dreisprachig (deutsch, französisch und englisch). Die Begriffe «translation» und «traduction» mögen eindeutig sein, doch gerade mit der deutschen Bezeichnung «Übersetzung» kommt man nicht sogleich ins Klare. Mit Vorteil sollte es im Titel heißen »Übersetzungswesen«; denn die Bibliographie geht über Themen dieses Berufes, dieses Fachgebietes; niemals darf man hier etwa eine Bibliographie der Übersetzungen, der Übersetzungsliteratur erwarten.

Van Hoof sieht seine Bibliographie als Bestandesaufnahme jener Schriften,

zu denen die Kunst des Übersetzens angeregt hat, («writings inspired by translation», «écrits inspirés par la traduction»); wir meinen es sind Schriften über das Übersetzungswesen. ir

Indices naturwissenschaftlich-medizinischer Periodica bis 1850. Hrg. von Armin Geus. Stuttgart, Anton Hiersemann. — 28 cm.

1: Der Naturforscher, 1774-1804. 1971. — 182 S. — DM 69.—

Audio-visuelle Medien in Hochschulbibliotheken. Seminar in der Universitätsbibliothek Bochum vom 6. bis 8. März 1972. Hrg. von Eckhard Franzen und Günther Pflug. Pullach bei München, Verlag Dokumentation, 1972. — 22 cm. 103 S.

(Bibliothekspraxis. 7.)

Die sechs hier vereinigten Referate wurden im März 1972 an einem Seminar in der Universitätsbibliothek Bochum gehalten; sie befassen sich mit grundsätzlichen, aber auch mit Beschaffungs- und Betriebsproblemen, welche die Einrichtung von «AV»-Zentren aufgibt. Literaturhinweise und ein Verzeichnis der bundesdeutschen Filmotheken und AV-Mediatheken schließen sich an. ck

STELLENGESUCHE — OFFRES DE SERVICES

Bibliothécaire universitaire DSB (Diplôme supérieur de Bibliothécaire) cherche poste de Bibliothécaire ou Bibliothécaire-Documentaliste, en région lémanique. Libre de suite. Expérience. Offres sous chiffre 54 à la Rédaction des «Nouvelles», Hallwylstrasse 15, 3003 Berne.

VSB-Bibliothekarin sucht Halbtagsbeschäftigung in Bibliothek oder Buchhandlung in Zürich. Angebote bitte unter Chiffre 53 an die Redaktion der «Nachrichten» Hallwylstraße 15, 3003 Bern.